

## EINSATZABTEILUNG

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden,  
Ich darf nun den Bericht des Wehrführers für das Jahr 2019 verlesen.  
Auch 2019 war kein ruhiges Jahr für die Einsatzabteilung der FFW  
Michelau, ganz im Gegenteil. Es gab 15 Einsätze mit 216 Stunden  
Gesamteinsatzzeit abzuarbeiten.

Insgesamt wurden 37 Dienstbucheinträge über das Jahr hinweg  
erfasst. Diese verteilen sich vorrangig auf Aus- und Fortbildungen,  
sowie Übungen, darunter fallen aber auch 7 Ausbildungstermine der  
FF Michelau auf Löschbezirksebene, sowie Übungen der TEL auf  
städtischer Ebene.

Hinzu kommen noch 6 Brand, 3 Hilfeleistungseinsätze und 6  
Fehlalarme sowie 4 Brandsicherheitsdienste, die es zu bewältigen galt.  
Die Fehlalarme sind dem Auslösen von Brandmeldeanlagen  
geschuldet, ohne dass ein Schadensereignis vorlag.

Die Übungsbeteiligung liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Ich hoffe  
das hat Bestand.

Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen hat sich im Berichtsjahr  
verbessert, es ist allerdings noch Luft nach oben, denn ohne eine gute  
Ausbildung kann eine Einsatzabteilung auf Dauer die gestellten  
Anforderungen nicht bewältigen.

Allerdings ist uns als Wehrführung sehr wohl bekannt, dass sich im  
Alltag und im Beruf die Rahmenbedingungen rasend schnell ändern  
und es deshalb oft schwierig ist, am Feuerwehrdienst teilzunehmen.  
Umso mehr freut es uns, wenn wir zahlreiche Kameradinnen und  
Kameraden bei den verschiedenen Veranstaltungen begrüßen können,  
denn auch diese Veranstaltungen müssen vorbereitet werden.

Nach dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Hessen  
haben wir die geforderte Mindeststärke von 18 Personen erreicht, aber  
auch hier freuen wir uns, wenn wir Verstärkung bekommen. In 2019  
standen keine Kameraden aus der JFW zur Übernahme in die EA an.  
Allerdings haben wir 2 Mitglieder der JFW die sich im Übergangsjahr  
zur EA befinden und bei uns schon einmal reinschnuppern. An dieser  
Stelle nochmals ein herzliches Willkommen Lisa und Yannik.

Ganz wichtig ist die Verfügbarkeit von Atemschutzgeräteträgern. Ausgebildet sind 10 Kameraden. 1 Atemschutzgeräteträger gehört nicht mehr der Einsatzabteilung an. Dafür haben wir eine Atemschutzgeräteträgerin dazu bekommen. Somit haben wir 10 Einsatzfähige Atemschutzgeräteträger. Das entspricht dann 2 Personen mehr als der geforderten Ausfallreserve von 100%. In diesem Segment benötigen wir aber weiterhin Einsatzkräfte die sich als Atemschutzgeräteträger ausbilden lassen. An der Situation der Tagesalarmbereitschaft hat sich nichts verändert. Wir sind weiterhin in der Zeit von 6.00 Uhr – 17.00 Uhr nicht einsatzfähig.

U.a. deshalb wurde und wird die Zusammenarbeit im LBZ weiter forciert. Die Vorbereitungen für den neu zu gründenden LZ Ost haben bereits im Jahr 2019 ihre Schatten voraus geworfen und werden in 2020 intensiviert werden, denn in absehbarer Zeit wird es nur noch eine Einsatzabteilung geben, nämlich die des LZ Ost. In den Alarmplänen sind wir ja bereits heute zusammengefasst und wir werden auch in Zukunft im LBZ noch enger zusammenrücken, was sich im Dienstplan 2020 fortsetzt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei den Verantwortlichen des LBZ 6 bedanken, denn es herrscht ein offener und konstruktiver Umgang untereinander und die Zusammenarbeit empfinde ich als Vorbildlich. Das gleiche gilt für die Zusammenarbeit mit der Wehrführung der Kernstadt. Wenn wir z.B. Ausbildungsthemen im BSZ durchführten, wurden wir dabei nachhaltig unterstützt. Das werden wir beim Thema THVU zukünftig noch intensivieren müssen.

Einsätze hatten wir in 2019,

4x Brandsicherheitsdienst an den Veranstaltungen des MCC, und 1 Brandsicherheitsdienst beim Kreuzwegfeuer der Kirchengemeinde

3x Hilfeleistungen:

22.10. Rinderbügen/ Büdingen L3010 kleine Hilfeleistung H1

04.11. Rinderbügen, Borngasse Ölspur

15.12. Rinderbügen, Ölspur in der Rinderbügener Hauptstr.

## 11 Brandeinsätze davon 6 BMA Alarmierungen und 1 Fehlalarm:

- 03.01. Wolferborn, Am Kaspersberg, Garagenbrand 02:05 Uhr
- 03.01. Wolferborn, Am Mühlgraben Kaminbrand 18:00 Uhr
- 14.03. Michelau, Sportplatz Feueralarm (Budche)
- 22.06. Büdingen, Capiro Mathilden Hospital BMA (tatsächlich Kleinbrand ausgelöst durch Handwerker)
- 25.08. Büdingen, Capiro Mathilden Hospital BMA
- 01.09. Rinderbügen, Parkstr. kleiner Waldbrand
- 08.09. Michelau, wiederholter Sirenenalarm d. Leitstellenfehler
- 10.09. Büdingen, Capiro Mathilden Hospital BMA
- 11.09. Büdingen, Capiro Mathilden Hospital BMA
- 17.09. Büdingen, Capiro Mathilden Hospital BMA
- 26.09. Büdingen DRK Pflegeheim BMA
- 29.10. Büdingen, Am Hammer, Steinbruch Förderbandbrand

Besucht wurden wieder einige Veranstaltungen der befreundeten Feuerwehren. Zu unseren Freunden in Beedenkirchen im Odenwald waren wir in diesem Jahr wieder am 1. Sonntag im November zu Gast.

In der Summe kommt die Einsatzabteilung einschl. der Einsatzstunden auf 976,2 Stunden Dienst für die Sicherheit unserer Bürger. Wertet man die Summe der Stunden aus, die alle Mitglieder der Einsatzabteilung im Jahr 2019 zusammengerechnet für die Allgemeinheit geleistet haben, kommt man auf exakt 1751 Stunden.

Die gleiche Auswertung für die JFW kommt auf eine Gesamtstundenzahl von 1338 Stunden!! In der Kindergruppe, den Feuerstrolchen, wurden 463 Std geleistet.

Der Löschbezirk 6, Michelau, Wolferborn und Rinderbügen traf sich zu 7 Gemeinschaftsübungen und Fortbildungen.

Unsere Atemschutzgeräteträger der FF Michelau stellten wieder auf der Atemschutzstrecke des Wetteraukreises in Bad Nauheim ihre Tauglichkeit unter Beweis.

Die Leitung der Brandschutzerziehung hat Tanja Bretthauer inne.  
Von der Einsatzabteilung Michelau nehmen insgesamt 5 Aktive an der Brandschutzerziehung teil.

Die aktiven Mitglieder der Brandschutzerziehung haben sich bei Seminaren weitergebildet.

An Lehrgängen und Fortbildungen nahmen in 2019 erfreulicherweise 4 Mitglieder der Einsatzabteilung teil. Diese waren 2x Grundlehrgang (durch Andre & Timo), 2 Erste-Hilfe Lehrgänge (Andre & Timo), 1 Atemschutzgeräteträgerlehrgang (Selina), 1 Verbandsführer (Markus), 1 FoBiSem. Leiter einer Feuerwehr (Markus).

Am 31.12.2019 hatten

22 Mitglieder der Einsatzabteilung den Grundlehrgang +2  
20 den Maschinistenlehrgang,  
11 den Truppführerlehrgang,  
4 den Gruppenführerlehrgang,  
3 den Zugführerlehrgang,  
1 den Verbandsführerlehrgang  
2 den Hilfeleistungslehrgang VU,  
2 den Lehrgang Leiter einer Feuerwehr,  
10 den Atemschutzgeräteträgerlehrgang, +1  
2 den Atemschutzgerätewartlehrgang,  
13 den Funklehrgang,  
7 die Unterweisung für die Motorkettensäge,

Die Stärke der Einsatzabteilung war am 31.12.2019 wie folgt:

24 Aktive  
4 Alters und Ehrenabteilung,  
10 Mitglieder der JFW  
11 Kinder bei den Feuerstrolchen

## Schlusswort

Auch im Jahr 2019 wurde die Arbeit in der Einsatzabteilung mit großem persönlichem Engagement jedes Einzelnen und in kameradschaftlicher Zusammenarbeit geleistet. Für diese Leistung im Jahre 2019 möchte ich mich bei Euch, meine Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden auf das herzlichste bedanken.

Dies gilt ebenso für eure Angehörigen, Partner und Familien ohne deren Unterstützung und Mithilfe unser Dienst nicht leistbar wäre.

Dank gilt dem Stadtbrandinspektor Stephan Naumann und seinen Stellvertretern Christian Knaf und Boris Müller sowie den Führungskräften des LBZ 6 und der Kernstadtfeuerwehr für die gute Zusammenarbeit genau wie den städtischen Gremien mit dem Ortsbeirat, die versuchen die Probleme der Feuerwehr schnell zu lösen.

Ebenfalls bedanke ich mich hier an dieser Stelle auch besonders bei den Kameraden der Wehrführung Michelau sowie dem Vorstand der Feuerwehr Michelau.

Ausblick: Wie bereits erwähnt wird der Fokus der nächsten Jahre auf der Gründung des LZ Ost liegen. Bei allen finanziellen Anstrengungen für ein neues gemeinsames Feuerwehrhaus, neuen Fahrzeugen und Technik, stehen an erster Stelle wir Einsatzkräfte dieses neuen LZ. Wenn wir diese Philosophie nicht leben und mit Leben füllen, dann wird es scheitern. Ich bin mir aber sicher, das wird nicht geschehen, zumal wir schon seit Jahren vorbildlich im LBZ 6 harmonieren und es auch keine Alternative gibt für eine Schlagkräftige Einsatzabteilung.

Michelau, 13.03.2018

Markus Gerlach  
(Wehrführer)